F2-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN II F2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

Cottbuser Krebse 0 : 13 F2-Junioren am: 28.10.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Hempel Lars	Torwart				40			0.0
2	Schlodder Julien	li.Mittelfeld	6			40			0.0
3	Schulz Arthur	Innenverteidiger	1			40			0.0
4	Rademacher Julius	re.Außenverteidiger				40			0.0
6	Nitschke Mika	zen.Mittelfeld	6			40			0.0
9	Rademacher Jan	re.Außenverteidiger				40			0.0
10	Starick Johann	re.Mittelfeld				40			0.0

Spielbericht

Beim fünften Spiel musste das Team gleich fünf Spieler verzichten. So ging es diesmal ohne Wechselspieler ans Werk. Nach dem obligatorischen Abtasten eröffnete Julien Schlodder den Torreigen, welcher intelligent von Mika Nitschke in Szene gesetzt wurde. Mit dem 2:0 durch Julien Schlodder und dem 3:0 von Mika Nitschke waren die Fronten schnell geklärt. Schade dass diesmal nicht alle Spieler des JFV voll dabei waren oder sich durch kleine Patzer aus dem Konzept bringen ließen. Die sicher von Arthur Schulz geführte Abwehr hatte die Gäste aber stets im Griff. Nach dem tollen letzten Spiel bewiesen diesmal in der Vorwärtsbewegung leider nur Mika Nitschke und Julien Schlodder die gewohnte Kombinationssicherheit. So waren die weiteren Tore bis zum 7:0 Halbzeitstand auch das Ergebnis des Zusammenspiels der Beiden. Das ohne weiteres noch einige Tore möglich waren stand in der Halbzeitpause gar nicht zur Debatte. Viel mehr waren kleinere Stellungsfehler und Unkonzentriertheit ein Thema. Die zweite Halbzeit begann mit einem Doppelschlag durch Mika Nitschke und Julien Schlodder. In der Folge stellte sich eine kleine Durststrecke ein. Weil, außer bei Mika, das Ego in der Vorwärtsbewegung den Vorrang hatte. Umso schöner dann das 9:0. Julien hatte diesmal das Auge für Mika und nach zwei herrlichen Ballstaffetten erzielte Julien das Tor des Tages. Nun lief es wieder besser und beim 13:0 durfte auch noch Kapitän Athur Schulz ran. Vorausgegangen war ein Handstrafstoss den die Jungs der Krebse und des JFV im Einvernehmen festlegten. Alles in Allem kann man zwar einen mehr als verdienten Sieg verzeichnen bei dem Torwart Lars Hempel nur einmal entscheidend eingreifen musste. Mika Nitschke, Julien Schlodder und Arthur Schulz waren heute die tragenden Stützen des Teams. In den vergangenen Spielen konnte die Last zwar besser auf das gesamte Team verteilt werden, aber nicht jeder Tag ist gleich. Und ein wenig Asche aufs Haupt des Trainers muss wohl auch sein. Mir ist es heute nicht immer gelungen meine Unzufriedenheit in positive Impulse umzumünzen. GG